Preise den HERRN, meine Seele,
und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat!
Der dir all deine Schuld vergibt
und all deine Gebrechen heilt,
der dein Leben vor dem Untergang rettet
und dich mit Huld und Erbarmen krönt.

Ps 103,2-4

Herr, wie oft muss ich
meinem Bruder vergeben,
wenn er gegen mich sündigt?

Mt 18,21

Wer ist eigentlich
mit „Bruder“ gemeint?
Glaubensbrüder?
Nahe Verwandte und Freunde?
Alle Menschen?

Spielt die Schwere der Schuld
eine Rolle?

Als er nun mit der Abrechnung
begann, brachte man einen zu ihm,
der ihm zehntausend Talente
schuldig war.

Mt 18,24

1 Talent entspricht

6.000 Drachmen.

1 Drachme entspricht

einem normalen Tageslohn.

10.000 Talente entsprechen

60 Millionen Tageslöhnen.

Grenzenlose Bereicherung und

grenzenlose Schuld.

Der Herr des Knechtes hatte Mitleid,
ließ ihn gehen
und schenkte ihm die Schuld.

Mt 18,27

Grenzenlose Schuld erfährt
grenzenlose Vergebung.
Ist das gerecht?

Was ist mit Verletzungen, die so tief,
so zerstörerisch, so entwürdigend
sind, dass es für die Betroffenen
einfach nicht möglich ist, Verzeihung
zu schenken?

Vergebung ist nicht harmlos.

Segen

G:tt

segne mich

und verzeihe

grenzenlos

meine Grenzen